

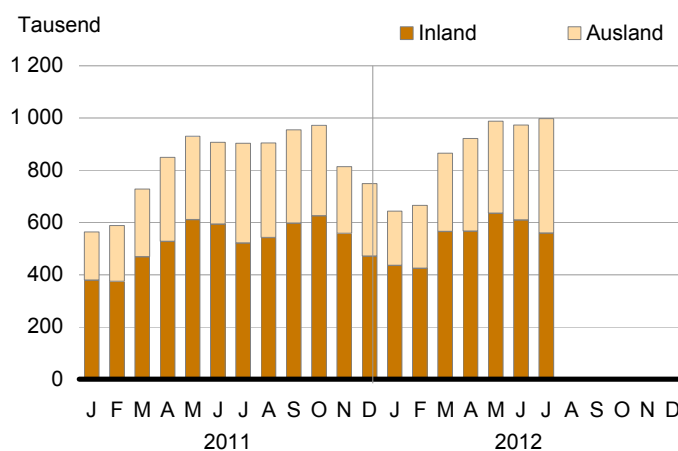
Statistischer Bericht

G IV 1 - m 07/12

Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Berlin Juli 2012

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot

Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2011 nach Herkunft



Impressum

Statistischer Bericht

G IV 1 - m 07/12

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im **Oktober 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2010 nach Herkunft	5
2 Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2010.....	5
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Juli 2012 nach Betriebsarten und Herkunft	6
2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Juli 2012 nach Herkunftsländern	7
3 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot, Zimmerangebot und Bettenauslastung in Berlin im Juli 2012 nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen	9
4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Juli 2012 nach Bezirken	10
5 Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Juli 2012 nach Bezirken	10
6 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot, Zimmerangebot und Bettenauslastung in Berlin im Juli 2012 nach Bezirken	11
7 Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Gästezimmern sowie deren Zimmerauslastung, Gäste und Übernachtungen in Berlin im Juli 2012 nach Betriebsarten und Zimmergrößenklassen.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Monatserhebungen im Tourismus liefern verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Inlandstourismus in der Bundesrepublik Deutschland.

Die regional nach Kreisen, Gemeinden und gegebenenfalls Gemeindeteilen sowie (landesspezifisch) auch nach Reisegebieten gegliederten Ergebnisse der Tourismusstatistik sind eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Bundesländer und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Die Erhebungen werden zu Beginn eines Monats durchgeführt und beziehen sich auf den Berichtszeitraum des jeweiligen Vormonats.

Rechtsgrundlagen

Beherbergungsstatistikgesetz (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Gästebetten sowie alle Campingplätze für Urlaubscamping mit zehn und mehr Stellplätzen, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Schulungsheimen oder bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Methodische Hinweise

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

Die veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich auf Beherbergungsbetriebe, d. h. sowohl auf Beherbergungsstätten mit mindestens zehn Betten als auch auf Campingplätze für Urlaubscamping ab zehn Stellplätzen. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet.

Erhebungsmerkmale und Klassifikationen

Systematiken

Es werden alle Beherbergungsbetriebe der Wirtschaftsbereiche 55.1 bis 55.3 sowie 85.59 und 86.10.3 gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, befragt.

• Gäste(-ankünfte)

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

• Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

• Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

• Bettenangebot, Übernachtungskapazität

Zahl der am letzten Tag des Berichtszeitraums vorhandenen Betten / Schlafgelegenheiten (ohne Zustellbetten). Ein Camping-Stellplatz entspricht dabei vier Schlafgelegenheiten.

• Bettenauslastung, Auslastung der Schlafgelegenheiten

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Schlafgelegenheiten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage). In die hier veröffentlichten Berechnungen sind Campingplätze nur dann einbezogen, wenn es durch Fußnoten kenntlich gemacht ist.

• Zimmerangebot

Einmal jährlich (Stand: 31. Juli) nur in Hotels, Hotels garnis, Gasthöfen und Pensionen abgefragter Wert.

• Zimmerauslastung

Befragt werden nur Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Zimmern. Errechnung der prozentualen Inanspruchnahme der angebotenen Zimmer im Berichtszeitraum analog der Bettenauslastung, jedoch mit der Anzahl der angebotenen Zimmer (Zimmertage) und der belegten Zimmer.

• Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste maßgebend, nicht ihre Staatsangehörigkeit oder Nationalität.

• Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

• Hotels

Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

• Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

• Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung.

• Pensionen

Abgabe von Speisen und Getränke nur an Hausgäste.

• Weitere Beherbergungsbetriebe

Weitere – auch nichtgewerbliche – Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und –wohnungen, Jugendherbergen und Hütten, Campingplätze für Urlaubscamping, Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken).

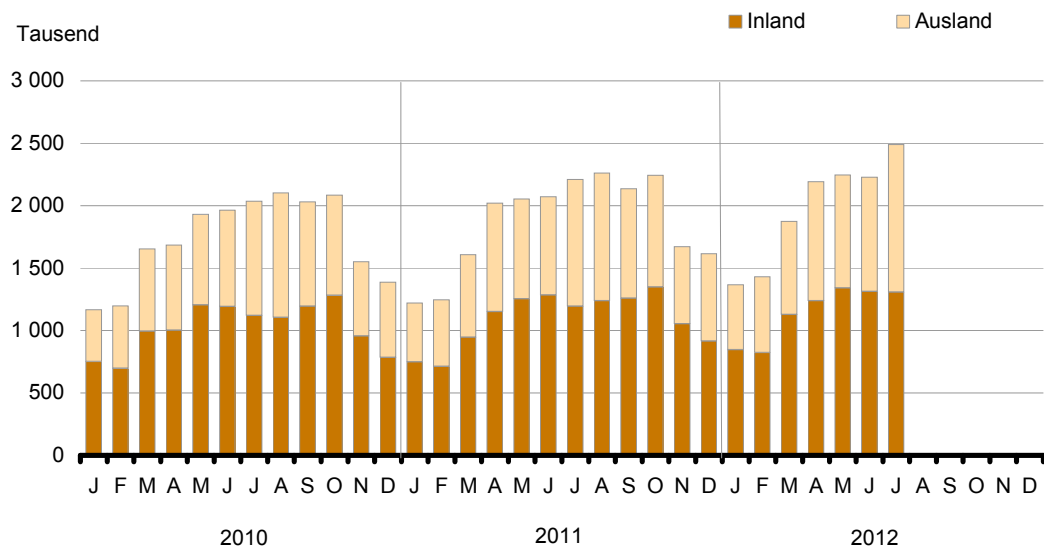
• Campingplätze (Urlaubscamping)

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum kurzzeitigen (tage- oder wochenweise) Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

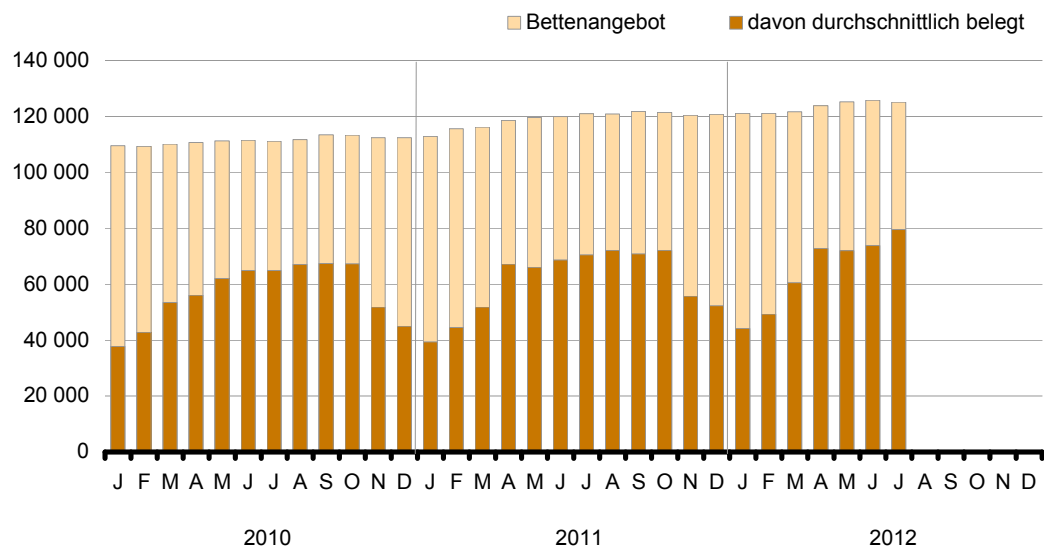
• Vorsorge- und Rehabilitationskliniken

Beherbergungsbetriebe unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste.

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2010 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2010



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Juli 2012 nach Betriebsarten und Herkunft

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	Juli 2012					Januar bis Juli 2012				
	Gäste	Veränderung zum Vor- jahr	Über- nach- tungen	Veränderung zum Vor- jahr	Durch- schnittl. Aufent- halts- dauer	Gäste	Veränderung zum Vor- jahr	Über- nach- tungen	Veränderung zum Vor- jahr	Durch- schnittl. Aufent- halts- dauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen	848 268	10,2	2 024 927	12,6	2,4	5 273 063	10,6	11 506 642	11,0	2,2
Inland	486 431	6,6	1 065 060	8,7	2,2	3 366 696	8,8	6 733 306	8,9	2,0
Ausland	361 837	15,5	959 867	17,1	2,7	1 906 367	14,1	4 773 336	14,2	2,5
davon										
Hotels	556 491	8,2	1 294 458	12,2	2,3	3 489 696	8,9	7 305 718	10,0	2,1
Inland	307 492	3,4	651 359	7,2	2,1	2 152 717	5,9	4 091 258	6,5	1,9
Ausland	248 999	14,9	643 099	17,8	2,6	1 336 979	14,0	3 214 460	14,8	2,4
Hotels garnis	273 038	13,3	682 297	12,3	2,5	1 680 428	13,9	3 941 198	12,4	2,3
Inland	167 253	11,6	384 982	10,3	2,3	1 143 346	13,8	2 472 587	12,4	2,2
Ausland	105 785	16,2	297 315	14,9	2,8	537 082	14,2	1 468 611	12,3	2,7
Gasthöfe	887	52,1	2 345	53,0	2,6	5 851	39,5	14 685	42,9	2,5
Inland	755	46,0	1 768	35,9	2,3	5 166	39,8	11 637	33,7	2,3
Ausland	132	100,0	577	148,7	4,4	685	37,3	3 048	94,3	4,4
Pensionen	17 852	27,0	45 827	28,5	2,6	97 088	18,4	245 041	19,5	2,5
Inland	10 931	27,2	26 951	27,0	2,5	65 467	18,6	157 824	17,8	2,4
Ausland	6 921	26,8	18 876	30,7	2,7	31 621	17,9	87 217	22,7	2,8
Weitere Beherber- gungsbetriebe	149 909	12,7	465 090	12,8	3,1	781 757	11,1	2 324 009	12,6	3,0
Inland	73 043	12,3	242 829	12,3	3,3	427 813	13,2	1 263 203	13,9	3,0
Ausland	76 866	13,1	222 261	13,2	2,9	353 944	8,7	1 060 806	11,1	3,0
davon										
Jugendherbergen u.ä. Betriebe	123 727	22,1	358 982	20,5	2,9	619 671	13,0	1 764 473	12,9	2,8
Inland	59 711	22,6	183 054	19,7	3,1	330 047	15,6	915 644	14,8	2,8
Ausland	64 016	21,8	175 928	21,3	2,7	289 624	10,1	848 829	10,9	2,9
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime, Vorsorge- u. Reha- bilitationskliniken	4 746	– 57,4	32 351	– 20,3	6,8	50 753	– 22,5	200 061	– 6,6	3,9
Inland	4 285	– 47,5	27 485	– 10,0	6,4	43 151	– 11,7	166 253	– 0,7	3,9
Ausland	461	– 84,5	4 866	– 51,5	10,6	7 602	– 54,2	33 808	– 28,0	4,4
Ferienzentren, -häuser, -woh- nungen	15 798	17,4	51 438	7,6	3,3	95 794	26,3	300 096	25,1	3,1
Inland	6 453	15,1	20 439	– 6,4	3,2	45 076	24,8	142 701	20,6	3,2
Ausland	9 345	19,1	30 999	19,5	3,3	50 718	27,6	157 395	29,5	3,1
Campingplätze	5 638	– 20,9	22 319	– 14,5	4,0	15 539	13,6	59 379	29,1	3,8
Inland	2 594	1,1	11 851	9,5	4,6	9 539	27,7	38 605	49,7	4,0
Ausland	3 044	– 33,3	10 468	– 31,6	3,4	6 000	– 3,4	20 774	2,8	3,5
Insgesamt	998 177	10,6	2 490 017	12,6	2,5	6 054 820	10,7	13 830 651	11,3	2,3
Inland	559 474	7,3	1 307 889	9,4	2,3	3 794 509	9,2	7 996 509	9,6	2,1
Ausland	438 703	15,1	1 182 128	16,4	2,7	2 260 311	13,2	5 834 142	13,6	2,6

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Juli 2012 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Juli 2012						Januar bis Juli 2012					
	Gäste	Veränderung zum Vor-jahr	Über-nach-tungen	Verän-derung zum Vor-jahr	An-teil ¹	Durch-schnitt-liche Auf-ent-halts-dauer	Gäste	Veränderung zum Vor-jahr	Über-nach-tungen	Verän-derung zum Vor-jahr	An-teil ¹	Durch-schnitt-liche Auf-ent-halts-dauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage
Deutschland	559 474	7,3	1 307 889	9,4	52,5	2,3	3 794 509	9,2	7 996 509	9,6	57,8	2,1
Ausland	438 703	15,1	1 182 128	16,4	47,5	2,7	2 260 311	13,2	5 834 142	13,6	42,2	2,6
Europa	309 522	13,3	832 928	14,4	70,5	2,7	1 667 624	12,1	4 297 148	12,1	73,7	2,6
Belgien	8 734	– 3,0	24 072	– 2,6	2,0	2,8	50 743	10,3	130 085	9,9	2,2	2,6
Bulgarien	675	31,3	1 601	40,8	0,1	2,4	4 438	16,4	11 034	17,3	0,2	2,5
Dänemark	33 027	26,9	93 338	29,3	7,9	2,8	123 806	18,4	334 253	19,2	5,7	2,7
Estland	524	– 1,3	1 231	– 7,2	0,1	2,3	3 075	10,9	7 019	6,1	0,1	2,3
Finnland	8 670	17,6	24 621	19,8	2,1	2,8	36 888	4,8	98 294	7,1	1,7	2,7
Frankreich	20 137	5,6	55 893	6,0	4,7	2,8	129 414	16,8	338 612	17,0	5,8	2,6
Griechenland	1 736	– 43,5	4 981	– 45,1	0,4	2,9	15 298	– 26,6	44 212	– 29,1	0,8	2,9
Irland	3 369	5,5	8 787	– 0,6	0,7	2,6	20 590	9,0	49 838	0,2	0,9	2,4
Island	661	33,8	2 258	41,3	0,2	3,4	3 584	– 40,0	10 535	– 21,3	0,2	2,9
Italien	25 622	24,3	73 626	23,5	6,2	2,9	166 056	15,2	468 076	13,9	8,0	2,8
Lettland	868	– 26,2	1 728	– 24,1	0,1	2,0	5 358	4,4	11 588	7,7	0,2	2,2
Litauen	1 418	19,2	3 241	46,3	0,3	2,3	5 849	12,3	11 953	14,5	0,2	2,0
Luxemburg	1 130	20,5	3 002	27,0	0,3	2,7	7 019	26,4	17 446	28,2	0,3	2,5
Malta	95	2,2	277	– 10,1	0,0	2,9	736	– 14,6	2 014	– 10,1	0,0	2,7
Niederlande	30 216	3,3	81 536	4,1	6,9	2,7	158 458	7,0	418 265	8,7	7,2	2,6
Norwegen	11 410	22,4	31 578	23,4	2,7	2,8	53 097	20,1	136 218	17,7	2,3	2,6
Österreich	12 463	7,3	29 932	9,5	2,5	2,4	75 202	9,4	180 515	12,6	3,1	2,4
Polen	9 282	9,9	20 628	18,6	1,7	2,2	62 219	11,0	130 832	21,5	2,2	2,1
Portugal	2 073	34,8	5 796	37,0	0,5	2,8	10 318	2,0	28 390	– 0,2	0,5	2,8
Rumänien	1 666	53,8	5 448	110,3	0,5	3,3	7 428	23,4	20 649	37,8	0,4	2,8
Russische Föderation	13 047	29,0	33 875	27,2	2,9	2,6	88 255	27,5	224 819	26,7	3,9	2,5
Schweden	20 152	25,9	50 642	27,4	4,3	2,5	83 573	17,7	208 734	19,4	3,6	2,5
Schweiz	20 403	13,7	54 025	16,4	4,6	2,6	115 675	15,1	290 672	14,5	5,0	2,5
Slowakische Republik	586	61,4	1 339	23,1	0,1	2,3	3 521	15,7	8 620	13,0	0,1	2,4
Slowenien	487	– 7,1	1 528	12,0	0,1	3,1	3 758	0,1	9 344	6,4	0,2	2,5
Spanien	27 115	– 3,4	81 559	– 3,1	6,9	3,0	130 657	4,4	366 997	0,2	6,3	2,8
Tschechische Republik	2 962	9,3	6 657	13,3	0,6	2,2	17 781	9,9	37 741	12,0	0,6	2,1
Türkei	3 011	21,4	7 419	38,5	0,6	2,5	21 361	35,1	50 319	35,8	0,9	2,4
Ukraine	912	13,4	2 029	13,1	0,2	2,2	7 419	28,1	17 044	23,1	0,3	2,3
Ungarn	1 411	1,4	4 179	2,6	0,4	3,0	9 199	9,6	23 849	4,0	0,4	2,6
Vereinigtes Königreich	41 606	20,0	105 720	21,0	8,9	2,5	221 056	9,0	542 716	9,3	9,3	2,5
Zypern	332	16,1	1 077	19,0	0,1	3,2	1 572	11,3	4 491	14,7	0,1	2,9
Sonstige europä-ische Länder	3 722	14,6	9 305	0,7	0,8	2,5	24 221	13,7	61 974	13,3	1,1	2,6

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Juli 2012 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Juli 2012						Januar bis Juli 2012					
	Gäste	Veränderung zum Vor- jahr	Über- nach- tungen	Veränderung zum Vor- jahr	An- teil ¹	Durch- schnitt- liche Auf- ent- halts- dauer	Gäste	Veränderung zum Vor- jahr	Über- nach- tungen	Veränderung zum Vor- jahr	An- teil ¹	Durch- schnitt- liche Auf- ent- halts- dauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage
Afrika	2 975	42,6	11 205	78,5	0,9	3,8	19 483	36,5	69 773	71,8	1,2	3,6
Südafrika	856	4,1	2 887	10,0	0,2	3,4	4 885	17,3	14 295	13,5	0,2	2,9
Sonstige afrikani- sche Länder	2 119	67,6	8 318	127,8	0,7	3,9	14 598	44,4	55 478	98,1	1,0	3,8
Asien	35 887	25,0	97 394	27,0	8,2	2,7	172 740	22,3	444 969	22,5	7,6	2,6
Arabische Golf- staaten	2 987	11,4	11 099	31,4	0,9	3,7	16 296	42,3	49 906	49,4	0,9	3,1
China und Hong- kong	7 802	34,6	16 402	37,1	1,4	2,1	33 836	21,6	73 726	21,0	1,3	2,2
Taiwan	1 173	25,2	3 092	29,6	0,3	2,6	3 568	9,8	8 886	13,2	0,2	2,5
Indien	1 242	– 34,1	3 624	– 30,4	0,3	2,9	8 213	– 11,3	22 041	– 4,2	0,4	2,7
Israel	10 199	18,5	34 391	21,5	2,9	3,4	40 299	10,8	126 943	14,7	2,2	3,2
Japan	5 221	50,9	11 232	45,8	1,0	2,2	33 193	36,5	68 982	28,3	1,2	2,1
Korea, Republik	1 997	46,7	4 474	54,5	0,4	2,2	6 653	23,2	16 054	27,0	0,3	2,4
Sonstige asiatische Länder	5 266	32,3	13 080	33,6	1,1	2,5	30 682	31,3	78 431	28,8	1,3	2,6
Amerika	64 740	23,3	174 106	23,7	14,7	2,7	283 920	16,5	737 288	16,9	12,6	2,6
Brasilien	9 471	28,4	28 530	31,1	2,4	3,0	36 865	27,0	109 980	27,1	1,9	3,0
Kanada	6 070	9,5	16 552	9,8	1,4	2,7	26 206	2,6	71 023	6,3	1,2	2,7
Mittelamerika und Karibik	3 549	9,6	9 990	15,4	0,8	2,8	12 915	15,2	36 344	17,1	0,6	2,8
Vereinigte Staaten	39 155	23,9	100 176	24,1	8,5	2,6	178 976	15,9	437 782	15,1	7,5	2,4
Sonstige südameri- kanische Länder	6 495	37,0	18 858	30,3	1,6	2,9	28 958	23,2	82 159	24,6	1,4	2,8
Australien, Neusee- land, Ozeanien	12 951	26,0	35 620	18,9	3,0	2,8	44 586	15,6	123 452	11,8	2,1	2,8
Australien	11 681	26,7	32 373	19,9	2,7	2,8	39 881	17,0	111 513	13,6	1,9	2,8
Neuseeland und Ozeanien	1 270	19,9	3 247	10,0	0,3	2,6	4 705	5,0	11 939	– 2,7	0,2	2,5
Ohne Angaben des Wohnsitzes	12 628	– 13,2	30 875	– 8,6	2,6	2,4	71 958	1,7	161 512	2,6	2,8	2,2
Insgesamt	998 177	10,6	2 490 017	12,6	100	2,5	6 054 820	10,7	13 830 651	11,3	100	2,3

¹ Bei Übernachtungen von Gästen insgesamt, aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an Übernachtungen von Ausländern.

3 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot, Zimmerangebot und Bettenauslastung in Berlin im Juli 2012 nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen

Betriebsart — mit ... bis ... Gästebetten	Juli 2012							Januar bis Juli 2012	
	Betriebe ¹	Veränd. z. Vorjahr	Betten- angebot ²	Veränd. z. Vorjahr	Zimmer- angebot ³	Veränd. z. Vorjahr	Durchschnittliche Bettenauslastung ²		
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozent		
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen									
unter 29	121	– 0,8	2 416	– 1,5	1 284	– 0,2	37,8	33,8	
30 - 99	221	– 0,9	12 562	– 0,8	6 639	– 1,1	55,5	47,2	
100 - 249	143	2,1	21 351	– 1,8	11 047	– 0,8	66,1	54,8	
250 - 499	92	8,2	31 907	7,2	16 119	5,4	68,2	55,7	
500 und mehr	46	2,2	34 910	– 0,9	18 010	1,0	61,7	51,7	
Zusammen	623	1,3	103 146	1,3	53 099	1,6	63,3	52,6	
davon Hotels									
unter 29	17	–	340	– 3,1	184	– 3,2	28,1	25,7	
30 - 99	43	–	3 026	2,2	1 648	1,9	53,0	48,0	
100 - 249	55	– 1,8	8 867	– 4,3	4 797	– 4,3	62,5	52,4	
250 - 499	61	8,9	21 551	7,3	11 211	6,4	68,8	55,2	
500 und mehr	39	–	31 090	– 2,0	15 734	– 0,5	63,4	52,2	
Zusammen	215	1,9	64 874	0,8	33 574	1,2	64,4	52,9	
Hotels garnis									
unter 29	39	– 9,3	829	– 11,2	457	– 8,6	36,8	33,3	
30 - 99	138	– 2,8	7 802	– 3,2	4 208	– 3,4	58,5	48,9	
100 - 249	85	3,7	12 153	– 0,6	6 116	1,6	68,6	56,8	
250 und mehr	38	8,6	14 176	7,4	7 184	5,9	62,1	54,3	
Zusammen	300	– 0,7	34 960	1,6	17 965	1,7	63,0	53,5	
Gasthöfe	10	–	267	22,5	132	18,9	28,3	26,0	
Pensionen									
unter 29	58	7,4	1 109	8,9	575	10,6	42,1	37,2	
30 und mehr	40	5,3	1 936	7,0	853	5,0	52,2	39,4	
Zusammen	98	6,5	3 045	7,7	1 428	7,2	48,5	38,6	
Weitere Beherbergungsstätten ⁴									
unter 29	24	14,3	453	11,6	•	•	40,9	31,7	
30 - 99	77	– 2,5	4 341	0,6	•	•	55,6	41,7	
100 und mehr	59	7,3	17 226	19,0	•	•	67,8	54,6	
Zusammen	160	3,2	22 020	14,7	•	•	64,9	51,5	
davon									
Jugendherbergen u. ä. Betriebe	92	2,2	16 594	19,3	•	•	69,8	54,7	
Erholungs-, Ferien-, Schu- lungsheime, Rehakliniken	30	– 6,3	2 155	– 13,2	•	•	48,4	40,5	
Ferienzentren, -häuser, -woh- nungen	38	15,2	3 271	16,5	•	•	50,7	44,7	
Beherbergungsstätten ⁴ insgesamt									
unter 29	145	1,4	2 869	0,4	•	•	38,3	33,4	
30 - 99	298	– 1,3	16 903	– 0,4	•	•	55,5	45,8	
100 - 249	177	1,7	26 674	– 1,4	•	•	66,5	54,4	
250 - 499	109	6,9	37 424	4,9	•	•	68,7	56,0	
500 und mehr	54	10,2	41 296	7,3	•	•	62,2	51,9	
Zusammen	783	1,7	125 166	3,4	•	•	63,6	52,4	
Campingplätze	11	–	4 564	13,5	1 141	13,5	15,8	7,3	
Beherbergungsbetriebe ⁵ zusammen	794	1,7	129 730	3,7	•	•	61,9	51,1	

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2 Bei Campingplätzen Schlafgelegenheiten (rechnerischer Wert: 1 Stellplatz = 4 Schlafplätze)

3 Nur Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, bei Campingplätzen Stellplätze 4 Ohne Campingplätze 5 Einschließlich Campingplätzen

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Juli 2012 nach Bezirken

Bezirk	Juli 2012					Januar bis Juli 2012				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Mitte	399 827	13,8	972 944	16,3	2,4	2 451 349	16,0	5 401 365	15,6	2,2
Friedrichshain-Kreuzberg	131 996	19,4	323 565	14,6	2,5	752 846	10,0	1 736 147	8,9	2,3
Pankow	49 572	6,9	130 837	7,9	2,6	289 557	5,0	720 522	3,4	2,5
Charlottenburg-Wilmersdorf	208 793	6,5	537 987	11,0	2,6	1 270 481	8,4	3 006 560	10,8	2,4
Spandau	19 285	– 16,9	47 502	2,8	2,5	118 468	8,0	256 747	14,0	2,2
Steglitz-Zehlendorf	17 322	4,0	49 070	9,1	2,8	118 423	9,4	292 369	13,2	2,5
Tempelhof-Schöneberg	58 179	13,2	142 708	14,6	2,5	362 847	7,1	827 643	11,2	2,3
Neukölln	22 242	12,7	59 218	14,9	2,7	151 004	7,5	338 804	7,4	2,2
Treptow-Köpenick	24 394	5,6	65 777	21,0	2,7	136 200	– 3,4	315 051	11,5	2,3
Marzahn-Hellersdorf	5 687	6,0	15 559	0,9	2,7	37 907	0,6	96 372	1,1	2,5
Lichtenberg	34 673	2,6	80 842	– 7,1	2,3	207 738	4,7	469 590	– 1,8	2,3
Reinickendorf	26 207	3,7	64 008	1,9	2,4	158 000	4,8	369 481	4,5	2,3
Berlin	998 177	10,6	2 490 017	12,6	2,5	6 054 820	10,7	13 830 651	11,3	2,3

5 Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Juli 2012 nach Bezirken

Bezirk	Juli 2012					Januar bis Juli 2012				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Mitte	189 604	14,6	505 614	16,9	2,7	998 398	17,8	2 512 151	16,5	2,5
Friedrichshain-Kreuzberg	58 647	33,9	154 568	27,7	2,6	252 459	12,2	670 082	9,2	2,7
Pankow	23 249	6,1	67 072	9,2	2,9	119 716	8,6	350 043	9,2	2,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	95 793	11,7	271 601	15,6	2,8	517 427	10,1	1 390 216	13,8	2,7
Spandau	5 912	– 23,5	15 442	– 12,6	2,6	28 138	12,1	65 898	16,4	2,3
Steglitz-Zehlendorf	3 471	13,2	11 467	3,8	3,3	18 826	10,5	58 072	10,1	3,1
Tempelhof-Schöneberg	27 158	23,6	69 725	25,9	2,6	147 062	6,6	356 714	11,7	2,4
Neukölln	8 092	38,0	22 274	37,3	2,8	38 220	19,4	101 827	23,5	2,7
Treptow-Köpenick	5 222	5,2	14 120	22,6	2,7	25 526	– 9,1	60 642	7,3	2,4
Marzahn-Hellersdorf	772	– 5,6	3 676	4,0	4,8	6 814	– 15,3	19 909	– 16,7	2,9
Lichtenberg	12 244	– 2,4	28 216	– 19,8	2,3	62 788	9,8	155 770	– 0,2	2,5
Reinickendorf	8 539	14,5	18 353	18,3	2,1	44 937	18,8	92 818	22,7	2,1
Berlin	438 703	15,1	1 182 128	16,4	2,7	2 260 311	13,2	5 834 142	13,6	2,6

6 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot, Zimmerangebot und Bettenauslastung in Berlin im Juli 2012 nach Bezirken

Bezirk	Juli 2012							Januar bis Juli 2012
	Betriebe¹	Veränderung zum Vor-jahr	Bettenangebot²	Veränderung zum Vor-jahr	Zimmerangebot³	Veränderung zum Vor-jahr	Durchschnittliche Bettenauslastung²	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
Mitte	167	2,5	45 957	5,9	19 490	2,0	68,3	55,8
Friedrichshain-Kreuzberg	86	6,2	15 334	9,1	5 566	1,7	68,1	55,0
Pankow	56	1,8	6 174	0,2	1 847	– 1,1	68,4	55,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	205	–	26 677	– 0,6	12 558	0,1	65,1	53,2
Spandau	32	3,2	2 674	1,2	1 255	2,2	44,2	39,7
Steglitz-Zehlendorf	44	–	3 399	3,9	1 091	3,9	46,6	40,1
Tempelhof-Schöneberg	52	6,1	7 181	0,5	3 416	1,4	64,1	54,8
Neukölln	25	– 3,8	4 502	4,5	2 148	3,8	42,4	37,0
Treptow-Köpenick	42	– 2,3	3 777	2,2	1 512	11,5	49,4	39,0
Marzahn-Hellersdorf	21	–	1 314	7,6	536	2,1	38,2	35,4
Lichtenberg	27	–	4 602	– 3,0	2 213	0,3	56,7	48,2
Reinickendorf	37	2,8	3 575	0,4	1 467	– 0,5	54,6	47,5
Berlin	794	1,7	125 166	3,4	53 099	1,6	63,6	52,4

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2 Ohne Campingplätze 3 Nur Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

7 Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Gästezimmern sowie deren Zimmerauslastung, Gäste und Übernachtungen in Berlin im Juli 2012 nach Betriebsarten und Zimmergrößenklassen

Betriebsart (Betriebe mit mindestens 25 Gästezimmern) — mit ... bis ... Gästezimmern	Juli 2012				Januar bis Juli 2012		
	Betriebe¹	Durchschnittliche Zimmerauslastung	Gäste	Übernachtungen	Durchschnittliche Zimmerauslastung	Gäste	Übernachtungen
	Anzahl	Prozent	Anzahl		Prozent	Anzahl	
Hotels	192	77,3	553 783	1 288 592	70,0	3 469 622	7 262 798
Hotels garnis	214	75,0	257 798	644 330	68,3	1 586 882	3 718 454
Gasthöfe und Pensionen	14	61,1	5 852	15 239	51,7	26 648	66 329
Insgesamt							
25 - 99	258	72,8	195 956	497 548	65,8	1 187 646	2 827 892
100 - 249	116	79,8	318 379	783 704	71,5	1 934 548	4 286 165
250 und mehr	46	75,5	303 098	666 909	69,5	1 960 958	3 933 524
Zusammen	420	76,4	817 433	1 948 161	69,3	5 083 152	11 047 581

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3187 / 3588
Fax 030 9028-4018
tourismus@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Brandenburg
G IV 1
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Berlin
G I 1 / G IV 3
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Brandenburg
G I 1 / G IV 3

Langer, Astrid: 1990 – 2010, Die Entwicklung des Tourismus in Berlin und im Land Brandenburg - Zeitschrift für amtliche Statistik, Ausgabe 5+6/2010, S. 36-39

Ergebnisse der Monatershebung im Tourismus, Fachserie 6 Reihe 7.1. des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de)

Monatershebung im Tourismus, Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de).